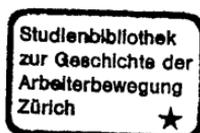


Adrien Turel

Von Altamira bis Bikini,
die Menschheit als System der
Allmacht

Verlag Stampfenbach AG, Zürich

502



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Prolog: Zur Aktualitätsbegründung dieses Buches:	
Die grosse Konvergenzkrise um 1950	9
I. Teil: Allgeschichte (Astrophysik) und Formschicksal der Tiere und Pflanzen	27
1. Kap.: Die Weltkrise der Werte 1895—1945. — Einfügung der Radialdimension (Speichenwerk) in die Struktur der Welt und der Gestalten. — Konstantometrie (Relativitätstheorie + Quantenmechanik). — Auswanderung der Wertgrundlagen nach USA. und nach USSR.	29
2. Kap.: Die moderne Astrophysik (insbesondere die Nuklearphysik) als Wiedergeburt der Dialektik	45
3. Kap.: Das benthonische und planktonische Leben im Urmeer (Kambrium, Silur, Devon)	54
4. Kap.: Das grosse Pioniertum der Pflanze im Karbonzeitalter	63
5. Kap.: Kulmination des Vertebratenstammes in den Sauriern des Sekundär (Perm, Trias, Jura, Kreide)	70
6. Kap.: Die Formkrise der Säugetiere im Tertiär-Zeitalter	84
Zwischenspiel über die Autochorie	94
II. Teil: Der Homo sapiens und sein System demiurgischer Allmacht	101
7. Kap.: Die Fehl-Bestimmung des Menschen als Homo faber. — Die Menschsetzungsschwelle im Symbol von Altamira	103
8. Kap.: Demiurgische Umwertung der Körperfunktionen. — Der Mensch als Kentaur des Diesseits—Jenseits (biotischer, demiurgischer und konstantometrischer Kreislauf)	114
9. Kap.: Abspiel der demiurgischen Religionen. — Schöpfung und Eroberung des Jenseits	128
10. Kap.: Menschenwelt-Geschichte der aesthetischen Werte. — Von Neopolis zu Astropolis. — Schönheitsformen der Zukunft	149
Helvetischer Epilog	187